

FRAGEBOGEN GRUNDSCHULD

1. Grundschuld zu _____ EUR mit/ohne Brief

2. für die/den (Gläubiger, Geb.Datum, Anschrift oder Daten der Bank)

3. Grundschuld-Zinsen: _____ %

4. Eigentümer (vollständige Namen/Anschriften/Kontaktdaten mit E-Mail/Geburtsdaten u.

-Orte:

5. persönlich haftender Schuldner:

6. Grundbuch (Blatt, Gemarkung, Flur, Flurstück):

7. Rang in Abteilung III:

8. Rang in Abteilung II:

9. Sicherungsgeber/Eigentümer ist: ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet

Zustimmung des Ehegatten erforderlich (nur bei Zugewinnngemeinschaft)? ☐ ja ☐ nein

(Erklärung: Bei der Bestellung von Grundpfandrechten ist die Zustimmung des Ehegatten nur dann erforderlich, wenn sie den Wert des Grundstücks im Wesentlichen erschöpfen. Die Bestellung einer Grundschuld soll dann der Regelung des § 1365 BGB unterfallen, wenn ihr Betrag den Grundstückswert zu 90 % ausschöpft, sofern das Grundstück 90 % des gesamten Vermögens beträgt.

10. Besonderheiten:

Hinweis:

Bitte bringen Sie zum Beurkundungstermin Ihren Bundespersonalausweis mit.

Erklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass der Entwurf mit den oben genannten Daten von der Kanzlei Harre & Koch-Fahs kostenpflichtig erstellt werden soll. Ferner erkläre ich mich mit einer Grundbucheinsicht durch die Kanzlei hinsichtlich des Vertragsgegenstandes einverstanden.

Der Entwurf ist mir/uns zu übersenden: ☐ per Post ☐ per Mail

Datum: _____ Unterschriften: _____